

## 1 Johannes 4, 11-16

„Meine Freunde, wenn uns Gott SO sehr liebt, dann müssen auch wir einander lieben. Niemand hat Gott jemals gesehen. Doch wenn wir einander lieben, lebt er selbst in uns, und wir sind neue Menschen. Ich sage es noch einmal: Dass wir in Gott leben, und dass er in uns lebt, schließen wir aus dem Wirken des Heiligen Geistes, den er uns geschenkt hat.

Ein weiterer Grund für unsere Gewissheit ist der: Wir haben es selbst erlebt, und darum bürgen wir dafür, dass der Vater seinen Sohn in diese Welt gesandt hat, um sie zu retten. Wenn sich jemand zu Jesus als dem Sohn Gottes bekennt, lebt Gott in ihm, und er lebt in Gott. Und noch etwas gibt uns die Gewissheit, mit Gott verbunden zu sein: Wir wissen ganz sicher, dass Gott uns liebt, und wir glauben an diese Liebe. Ja, Gott ist die Liebe, und wer sich von dieser Liebe bestimmen lässt der lebt in Gott, und Gott lebt in ihm.“

### Gedanken zur Lesung

Vielleicht kennst du das: du öffnest Instagram und in deinem Feed kommen dir diverse Posts entgegen, die die Selbstliebe propagieren. Sich selbst annehmen trotz kleiner Makel, trotz unaufgeräumter Wohnung, trotz abgebrochenem Studium.

Das ist gerade der neue Trend in den sozialen Netzwerken. Perfekt unperfekt sein.

Dabei ist es doch gar nicht so leicht, sich selbst anzunehmen, wenn man an sich so viele Ecken und Kanten findet, oder? Es ist gar nicht so leicht dann zu sagen: ich finde mich wirklich echt ok!

Aber es gibt da etwas, was dabei helfen kann, ein bisschen entspannter auf das Thema zu gucken. Denn egal wie viele Fehler du an dir selbst findest: Du bist schon angenommen!

Von Gott. Von ihm hast du die Zusage, dass er dich liebt. So wie du bist.

Klingt vielleicht ein bisschen gewöhnungsbedürftig, dass jemandem völlig egal ist, welche Makel und Marotten du hast, ist aber so.

Und wenn es da jemanden gibt, der dir so bedingungslos zusagt, dass du angenommen bist, probier's doch mal aus, darauf zu vertrauen.

Dann fällt es nämlich nicht nur einfacher dich selbst anzunehmen, sondern auch anderen mit ihren Fehlern, Sichtweisen und Meinungen liebevoll zu begegnen.

So kompliziert muss das mit der Liebe also gar nicht sein.